



Inhalt:

1. Nicht verpassen - **Termine und Veranstaltungen: Kick Off Meeting Selbstmanagement zur Produktivitätssteigerung**, LMI-Programm „Persönliche Produktivität Nr. 19
2. **Schriftenreihe Führung im Mittelstand: Unternehmens- und Führungskultur – Commitment für Produktivität**
3. **Literarische Erkenntnisse** zur Führung
4. News rund um das Thema „Führung“

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

100 PersEnt GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft

Brunnring 65
72108 Rottenburg

Registergericht

Amtsgericht Stuttgart:
HRA 724431

Umsatzsteuer-IdNr.: DE266648787

Kontakt :

Telefon : 0049 (0) 7472/ 167 4546

Telefax : 0049 (0) 7472/ 167 4547

Mobile: 0049 (0) 176/ 431 1098 1

Internet: www.100persent.de

Mail: m.kohlhaas@100persent.de

Geschäftsführerin:

100 PersEnt Verwaltungsgesellschaft mbH

Brunnring 65

72108 Rottenburg

Amtsgericht Stuttgart HRB 731028

Geschäftsführer:

Michael Kohlhaas

Kontakt: s.o.

Den Rubikon überschreiten.

Hierbei handelt es sich um eine Metapher, die auf die Überquerung des Flusses Rubikon durch Gaius Julius Caesar im Jahr 49 v. Chr. Bezug nimmt: „alea iacta est“ („Der Würfel ist gefallen“).

Diese Rubikonmetapher dient als Namensgeberin für diesen Newsletter sowie für meine Xing-Gruppe

<https://www.xing.com/go/invita/11712969>.

Den Rubikon überschreiten heißt für eine Führungskraft: **Handeln und Ergebnisse erzielen.**

Zielgruppe: der Newsletter richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche. Die **Themen** decken alle Bereiche erfolgreichen Führungshandelns ab.

1. Nicht verpassen – Termine und Veranstaltungen

Immer mehr Unternehmen und Klienten vertrauen unserem umsetzungsorientierten Entwicklungsansatz für Führungskräfte im Mittelstand.

Deshalb freuen wir uns, Ihnen im September 2012 bereits **das neunzehnte Programm dieser Art** anbieten zu können (siehe Ziffer b).

a) **Das LMI-Forum 2012: Führung entscheidet! Einfach erfolgreich gestalten**

Hören Sie namhafte Experten zu neuesten Entwicklungen, diskutieren Sie mit uns Herausforderungen und effektive Lösungsansätze.

Wann: 20./21. September 2012

Wo: Schlosshotel Schkopau

Die Kunst des Lernens und die Fähigkeit, Erkenntnisse umzusetzen, beeinflussen unser Leben immer stärker. Somit werden Erlebnisse, die beides sinnvoll verknüpfen und nachhaltig vermitteln, zur echten persönlichen Bereicherung.

Die jährlichen LMI-Foren stellen sich dem Anspruch, aktuelle Themen der Führungskultur zu beleuchten und Ansätze zur erfolgreichen Bewältigung zu diskutieren. Die praktische Umsetzung im Berufsalltag steht dabei im Mittelpunkt.

LMI D-A-CH gestaltet das LMI Forum 2012 als Zweitagesveranstaltung und freut sich auf die wertvollen Beiträge der Referenten. Der intensive und individuelle Austausch in den Pausen und bei der Abendveranstaltung ist für die Teilnehmer stets eine große Bereicherung.

Sichern Sie sich den Frühbucherrabatt für Ihre Anmeldung bis zum 30.06.2012.

Hier finden Sie das [Programm](#) und hier geht es zur [Anmeldung](#).

b) **Selbstmanagement zur Produktivitätssteigerung: das LMI-Programm „Persönliche Produktivität“ No. 19**

Beginn der Ausbildung am Donnerstag, den 13.09.2012, von 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Hier finden Sie [alle Informationen einschl. des Anmeldeformulars](#).

c) Top-aktueller Führungsworkshop

„War for Talents - Steigende Anforderungen an die Führungskraft am Beispiel eines Unternehmens aus der Region“

Wann: Mittwoch, den 18.07.2012 von 18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Wo: Convita Bestwestern Rottenburg
Röntgenstraße 38
72108 Rottenburg a. N.

Melden Sie sich gleich hier an: [finden Sie hier](#).

2. Schriftenreihe Führung im Mittelstand

Unternehmens- und Führungskultur – Commitment für Produktivität

Führung ist „unmittelbare, absichtliche und zielbezogene Einflussnahme von bestimmten Personen - in der Regel Vorgesetzte – auf andere Personen – in der Regel Untergebene – in Organisationen mit Hilfe der Kommunikationsmittel“.

(Quelle: Rosenstiel, L.v. (1999): Grundlagen der Führung. In: Rosenstiel, L.v.; E. Regnet & M.E. Domsch (Hg.). Führung von Mitarbeitern. 4. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. S. 412)

So oder so ähnlich lauten nahezu alle Definitionen zur Führung in der Literatur der Arbeits- und Organisationspsychologie.

Der Fokus in dieser Aufgabe ist eine [Einladung an Sie, liebe Leser.....](#)

Machen Sie Ihren ganz persönlichen Produktivitätscheck.

3. Literarische Erkenntnisse zur Führung

Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht immer noch schneller als der, der ohne Ziel herumirrt.“

(Gotthold Ephraim Lessing).

4. News – rund um das Thema Führung

Audi: das Management-ABC des Chefs

Audi ist eines der erfolgreichsten deutschen Unternehmen und der Chef des Autobauers CEO des Jahres. Im Interview auf KARRIERE.DE erklärt Rupert Stadler, wie er Entscheidungen trifft, seine Mitarbeiter auf Trab hält und wo für ihn der Erfolg anfängt. Er verrät auch, was für ihn an der Frauenquote faul ist und warum er sich als Spielertrainer seiner „Werksmannschaft“ begreift.

KARRIERE.DE

Unzufriedenheit fördert die Motivation

Das Gefühl, mehr leisten zu können, macht Mitarbeiter produktiv, sagt Berater Winfried Rauter im Interview mit ZEIT ONLINE zum Thema Betriebsklima. In vielen Betrieben ist aber die Angst vor Fehlern zu groß. „Die Arbeitsbedingungen müssen so gestaltet werden, dass sich die Mitarbeiter nicht langweilen, aber auch nicht permanent überfordert fühlen. Sie sollten einen Sinn in ihrer Tätigkeit sehen und sich nicht fremdbestimmt fühlen. Kontrolle und Teilhabe sind wichtig“, so Rauter.

ZEIT.DE

Führungskräfte müssen Druck aushalten können

„Den enormen Druck aushalten zu können - das wird zunehmend zum Auslesekriterium für Führungskräfte. Übrigens gilt das nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für den öffentlichen Sektor. Nur wer auf Dauer 18-Stunden-Tage aushält, kommt nach oben“, sagt Tobias Leipprand, Vorstandsmitglied der Stiftung Neue Verantwortung, in einem Interview mit dem MANAGER MAGAZIN.

MANAGER-MAGAZIN.DE

Führungskultur erneuern!

„Erfolg haben die Härtesten, nicht die Besten“, so die Headline eines aktuellen SPIEGEL ONLINE Beitrags zum Thema Führungskräfte und Führungskultur. 18-Stunden-Tage, enormer Druck, abgeschottet in der Vorstands-Festung - wo bleibt da der Blick über den Tag hinaus? Die Führungskultur in Deutschland gehört erneuert, sagen Soziologin Jutta Allmendinger, Personalberater Jörg Ritter und Stiftungsvorstand Tobias Leipprand im Gespräch mit dem Nachrichtenmagazin.

SPIEGEL.DE

Die lukrative Leistungskultur

Ohne übergroßen Leistungsdruck, dafür mit viel Eigenverantwortung entwickelt sich in Unternehmen eine gesunde Arbeitskultur, heißt es auf KARRIERE.DE. Der Erfolg zeigt sich unter anderem in überdurchschnittlicher Gewinnentwicklung. Das Thema des Tages auf dem Karriere-Portal sind „Deutschlands beste Arbeitgeber“. Es geht um Mitarbeitermotivation, Lohnpolitik und Gesundheitsmanagement.

KARRIERE.DE I

KARRIERE.DE II

KARRIERE.DE III

KARRIERE.DE IV

von Michael Kohlhaas

Ausgabe 2012 – Juni, Jg. 03

Manager fühlen sich im Stich gelassen

Deutsche Manager schufteten buchstäblich bis zum Umfallen, in den Unternehmen nehmen die Burn-out-Fälle zu, heißt es auf SPIEGEL ONLINE. Für viele ist der Stressabsturz immer noch ein Tabuthema. Jetzt zeigt eine Umfrage: Die Leistungsträger fühlen sich bei der Vorsorge von ihren Vorgesetzten im Stich gelassen. Laut ULA-Studie betrachteten die rund 360 befragten Fach- und Führungskräfte den Burnout nicht als Modediagnose, sondern als ernstzunehmendes Risiko. Die Manager sehen sich durchaus in der Pflicht zur Prophylaxe: 97 Prozent fühlen sich selbst für ihre Gesundheit verantwortlich, mehr noch als Vorgesetzte und Arbeitgeber, heißt es weiter.

SPIEGEL.DE

In diesem Sinne: Überschreiten Sie den Rubikon und viel Erfolg durch Ihr Handeln.

Ihr

Michael Kohlhaas